

Course an der Wiener Börse vom 29. August 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of financial data including Staats-Anleihen, Andere öffentl. Anleihen, Pfandbriefe, Grundentl.-Obligationen, Actien von Transport-Unternehmungen, and Industrie-Actien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 198.

Donnerstag, den 30. August 1883.

(3822-1) Concursauschreibung, Nr. 1889. Für den Staatsbaudienst in Krain ist eine systemisirte Baupraktikantenstelle mit dem Adjutum von 600 fl. zu besetzen.

(3738-3) Lehrstelle, Nr. 1218. An der zweiclassigen Volksschule in Alt-lag ist mit Beginn des nächsten Schuljahres die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalt von 400 fl. und dem Benützungrecht eines Wohnzimmers im Schulhause definitiv, eventuell auch provisorisch zu besetzen.

(3661-3) Kundmachung, Nr. 2037. Von Seite der I. I. Tabak-Hauptfabrik in Laibach wird hiemit wegen Sicherstellung der Lieferung von 6000 Stück 4 Meter langen, 13 Millim. dicken und 210 Millim. breiten, weichen Läden, 8000 " 4 " " 13 " " " 260 " " " " " 9000 " 4 " " 13 " " " 316 " " " " " 6000 " 4 " " 20 " " " 210 " " " " " 7000 " 4 " " 20 " " " 260 " " " " " 8000 " 4 " " 20 " " " 316 " " " " " 4000 " 4 " " 26 " " " 316 " " " " " 500 " 4 " " 40 " " " 316 " " " " " 500 " 4 " " 53 " " " 316 " " " " " 200 " 4 " " 53 " " " 316 " " " " "

Die Offerte, welche mit einer 50-kr.-Stempelmarke und einem Badium von 10 Procent des angebotenen Lieferungswertes versehen sein müssen, sind bis 17. September 1883, 11 Uhr vormittags, in der Amtskanzlei der genannten I. I. Tabak-Hauptfabrik versiegelt abzugeben und haben die Erklärung zu enthalten, dass der Offertent die Bedingungen, welche in der Fabrikkanzlei zu jedermanns Einsicht ausliegen, eingesehen hat und sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfe.

(3765-1) Brot- und Hafer-Sicherstellungs-Kundmachung, Nr. 644. Wegen Sicherstellung des Brot- und Haferbedarfes im Arrendierungswege für nachstehende Stationen auf die Zeit vom 1. November 1883 bis 31. Dezember 1884 wird die öffentliche Offertverhandlung am unten bezeichneten Tage vorgenommen werden.

1.) Die Verhandlung wird mittelst schriftlicher gesiegelter Offerte, mit Ausschluss mündlicher Anträge, stattfinden, und müssen die Offerte, nach dem unten angefügten Formulare verfasst, mit einer 50-kr.-Stempelmarke und mit dem 5proc. Badium versehen, der Verhandlungskommission bis 11 Uhr vormittags übergeben werden, indem nachträgliche sowie im telegraphischen Wege einlangende oder den kundgemachten Bedingungen nicht entsprechende Offerte unberücksichtigt bleiben. Das erlegte Badium ist beim Contractabschluss auf die 10proc. Erfüllungsgarantie zu ergänzen. Sollte dies über die ergangene Aufforderung nicht sofort geschehen, so wird gleich im ersten Monate des Contractes der fehlende Betrag von der Verdienstsumme rückbehalten und so lange als Depot behandelt werden, bis die Caution voll erlegt ist.

4.) Hat der Offertent anzugeben, welche Portionenzahl und wie oft im Monate er für Durchmarschfordernisse abgeben will. Bei Unterlassung dieser Angabe wird der Transanalbedarf nach Punkt A - a des Bedingnisheftes als eingegangene Verpflichtung betrachtet. 5.) Die Artikel müssen in der für die Verpflegsmagazine vorgeschriebenen Qualität und Reinheit abgegeben werden. Inbeshondere wird rücksichtlich des Brotes hervorgehoben, dass selbes aus reinem, unverfälschtem Korn- oder Halbfruchtmehl mit mindestens 12 Procent Kleinauszug erzeugt und zu je 100 Kilogramm Mehl ein Kilogramm Salz beigegeben werden muss. 6.) Der Reservevorrath wird mit einem 30tägigen Bedarfe festgesetzt und unter Mitsperre des Verpflegsmagazins gestellt. Es steht der Heeresverwaltung frei, diesen Reservevorrath auch zur Abgabe in einer anderen Station zu verwenden. 7.) Die Offerten bleiben für ihre Anträge vom Momente der Abgabe bis zu deren Rückweisung oder im Genehmigungsfall bis zur vollständigen Erfüllung in obligo. Offerte, welche ein kürzeres als ein Impegno von acht Tagen enthalten, werden gleich von der Verhandlungskommission zurückgewiesen. Die Offerten haben ferner bezüglich der Erklärung des Avarars über die Annahme des Offertes und beziehungsweise Ratification des Vertrages auf die Einhaltung der im § 862 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und in den Artikeln 318 und 319 des Handelsgesetzbuches für die Erklärung der Annahme eines Verpflegens oder Anbotes festgesetzten Fristen zu verzichten. 8.) Die Verständigung der Offerten über die Annahme oder Rückweisung ihrer Anträge, ingleichen die Rückstellung der Badien findet erst nach der über den Verhandlungsact erfolgten definitiven Entscheidung statt. 9.) Das Badium und die Caution werden nur in Baxem, dann in den im Bedingnishefte angefügten Wertpapieren angenommen. 10.) Alle näheren Bedingungen sind in dem Bedingnishefte vom 16. August 1883 enthalten, welches beim hiesigen Verpflegsmagazine täglich eingesehen werden kann, daher auch jeder Offertent in seinem Offerte ausdrücklich zu erklären hat, dass er sich den Bestimmungen dieses Bedingnisheftes rückhaltlos unterwirft.

Laibach am 16. August 1883. A. A. Militär-Verpflegsmagazin.

Uebersicht der für nachbenannte Stationen sicherzustellenden Verpflegbedürfnisse.

Table with columns: Die Verhandlung wird abgeführt, Beiläuf. Erfordernis, Badium für, and Anmerkung. Rows include Garnison, Artillerie, Equitation, and Rudolfswert.

Offerts-Formulare.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft in . . . , erkläre hiemit infolge der Ausschreibung ddo. Laibach am 16. August 1883: 1 Portion Brot à 875 Gramm zu . . . kr., sage 1 " Hafer à 3360 " " zu . . . " sage in österr. Währung für die Station . . . und Concurrenz auf die Zeit vom 1. November 1883 bis Ende Dezember 1884 abgeben, für dieses Offert mit dem beiliegenden Badium von . . . fl. . . kr. haften, die Durchmarschverpflegung nach dem Punkte a (b oder c) besorgen und mich den Bestimmungen des für diese Verhandlung vorbereiteten Bedingnisheftes ddo. 16. August l. J. rückhaltlos unterwerfen zu wollen. Ferner verpflichte ich mich, im Falle als ich Ersterer bleiben sollte, nach erhaltener amtlicher Verständigung hievon das Badium zur zehnpromcentigen Caution unverzüglich zu ergänzen, und wenn ich dies unterlasse, mich dem richterlichen Verfahren, und zwar so zu unterwerfen, als wenn ich die Caution erlegt und das Geschäft übernommen hätte, so dass ich also zur Ergänzung der Caution auf gerichtlichem Wege verhalten werden kann. Datum wohnhaft zu

Anzeigebblatt.

(3830-1) Nr. 1359. **Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Ursula Karlin von Altlack wegen Nichterfüllung der Vicitationsbedingnisse die Relicitation der dem Franz Karlin von Altlack Hs.-Nr. 29 gehörigen, von der Josefa Inglic verehel. Polack bei der executiven Feilbietung am 7. März 1882 um den Meistbot per 2952 fl. erstandenen Realität Urb.-Nr. 1 ad Gut Altlack auf Gefahr und Kosten der Ersteherin bewilliget und zu deren Vornahme eine einzige Tagsatzung hiergerichts auf den 7. September 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, mit dem Anhang angeordnet wurde, daß obige Realität bei dieser Tagsatzung um den Preis per 2952 fl. ausgerufen und auch unter demselben unter Zugrundelegung der früheren Vicitationsbedingnisse hintangegeben wird.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 3ten April 1883.

(3624-3) Nr. 5043. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Znidarsic von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 11. Februar 1881, Z. 489, bewilligte, jedoch später sistierte dritte executive Feilbietung der dem Mathias Znidarsic von Podcerkev gehörigen, gerichtl. auf 1750 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 39 ad Pfarrgilt St. Georgi zu Altenmarkt, nun Einl.-Nr. 73 der Catastralgemeinde Podcerkev auf den

21. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten Juni 1883.

(3615-3) Nr. 3112. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Bartholmā Antonic von Verhnil die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 28. Februar 1881, Z. 1564, auf den 3. Oktober 1881 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der der Francisca Bilas, verehelichte Sterbec von Budob gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 1/68 ad Kirchengilt St. Jacobi, Urb.-Nr. 147 ad Hallerstein und Dominium Grundbuchs-Nr. 122/214 ad Schneeberg bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

15. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 21sten April 1883.

(3268-3) Nr. 4348. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Eduard Deu (nom. der minderjährigen Josef Majz'schen Erben) pcto. 7 fl. 22 kr. sammt Anhang die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 5. Oktober 1882, Z. 8580, auf den 18. Mai 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Caspar Widrich in Dorn gehörigen, gerichtl. auf 3685 fl. bewerteten Realitäten Urb.-Nr. 332 und 334, Auszug 547 und 549 ad Herrschaft Adelsberg auf den

12. Oktober 1883, vormittags 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Mai 1883.

(3621-3) Nr. 4846. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgericht Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Juzna von Laas die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 3. Juni 1881, Z. 4310, bewilligte, sohin aber sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Thomas Sterle von Smarata gehörigen Realität Urb.-Nr. 142, Rectf.-Nr. 127 der Herrschaft Schneeberg bewilliget und die Tagsatzung auf den

20. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 4ten Juni 1883.

(3580-3) Nr. 6522. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Anton Moschel von Laibach wird die mit dem Bescheide vom 4. November 1882, Z. 9752, auf den 11. Jänner l. J. angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Meze von Brod gehörigen Realität sub Einl.-Nr. 28 ad Catastralgemeinde Fleckdorf reassumando auf den

27. September 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Juli 1883.

(3577-3) Nr. 6521. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 4. November 1882, Z. 9750, auf den 18. Jänner l. J. angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Wajt von Planina gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 98 ad Haasberg auf den

27. September 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts reassumando mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Juli 1883.

(3581-3) Nr. 6516. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 4. November 1882, Z. 9751, auf den 18. Jänner l. J. angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Facja von Jakobovic Haas-Nr. 16 gehörigen, gerichtl. auf 5860 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 149 und 149/2 ad Haasberg reassumando auf den

27. September 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Juli 1883.

(3557-3) Nr. 4864. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Thomas Lebar von Unterseedorf wird die mit Bescheid vom 19. Dezember 1880, Z. 11 033, auf den 7. April 1881 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der der Agatha Martinic von Unterseedorf gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 654 ad Haasberg mit dem frühern Anhang auf den

20. September 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts reassumando angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten Juni 1883.

(2550-3) Nr. 1134. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Profenc von Laibach die mit dem Bescheide vom 2. Dezember 1882, Z. 3600, anberaumte und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Michael Rljan von Kleinberdo gehörigen, auf 2710 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 1027 ad Herrschaft Adelsberg reassumando auf den

29. September 1883, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsanhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 26. Mai 1883.

(3617-3) Nr. 4410. **Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Mathilde Schweiger (durch den Bevollmächtigten Johann Planinec von Altenmarkt) die mit dem Bescheide vom 24. Juli 1881, Z. 5838, auf den 12. April 1882 angeordnete, sohin aber sistierte Feilbietung der dem Jakob Znidarsic von Podzirku Nr. 27 gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 47/a, Rectf.-Nr. 43/a ad Herrschaft Schneeberg (nun Grundbuchs-Einlage Nr. 68 der Catastralgemeinde Podzirku) mit dem frühern Anhang auf den

19. September, 19. Oktober und 20. November 1883, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts reassumiert werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 17ten Mai 1883.

(3579-3) Nr. 6519. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 21. Dezember 1882, Z. 12 021, auf den 17. April l. J. angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der den mdj. Julia, Eugenie und Emilie Milave von Birkniz Hs.-Nr. 151 gehörigen, gerichtl. auf 8250 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nummer 347/2, 349, 505, 372 und 485/4 ad Haasberg, Dsred Urb.-Nr. 5 ad Gut Turnlak, und Rectf.-Nr. 88, Urb.-Nr. 92 ad Graf Lamberg'sches Canonicat, reassumando auf den

27. September 1883, vormittags 10 Uhr hiergerichts, mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Juli 1883.

(3607-3) Nr. 3111. **Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 21. Dezember 1880, Z. 10 440, auf den 9. März, 9. April und 9. Mai 1881 angeordnete und später sistierte exec. Feilbietung der dem Thomas Sterle von Smarata gehörigen, gerichtl. auf 1080 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 142 Rectf.-Nr. 127, ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg, bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

13. September, 17. Oktober und 15. November 1883, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten April 1883.

(2968-2) Nr. 3759. **Bekanntmachung.**

Dem Josef Berderber von Gorica unbelannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbelannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 1. Juni 1883, Z. 3769, des Miha Kobetic von Gorica Nr. 2 (durch den Machthaber Herrn Anton Kupljen in Tschernembl) wegen Eigenthumsanerkennung Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

22. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Juni 1883.

(3689-3) Nr. 5259. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuss wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Bedene von St. Ruprecht die exec. Versteigerung der dem Josef Dolensek von Ravence gehörigen, gerichtl. auf 170 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 116 und 305 der Steuergemeinde Straßau bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. September, die zweite auf den 17. Oktober

und die dritte auf den 21. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuss, am 3. August 1883.

(3685-3) Nr. 5187. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuss wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Moiss Vindic von Rassenfuss die exec. Versteigerung der dem Anton Beleznil von Oberlafniz gehörigen, gerichtl. auf 850 Gulden geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 63 ad Kroisenbach bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. September, die zweite auf den 17. Oktober

und die dritte auf den 21. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuss, am 1. August 1883.

(3784-1) Nr. 5777.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Mathilde Schweiger, Erbin nach Martin Schweiger von Altenmarkt, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 25. Juli 1881, Z. 2507, auf den 12. April 1882 angeordnet und sohin sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Vernej Lah von Laas Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 175 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 157 ad Grundbuch Hallerstein bewilliget und zur Vornahme die Tagssagung auf den 29. September 1883, vormittags 9 Uhr, mit dem früheren Anhange angeordnet worden. R. l. Bezirksgericht Laas, am 13ten Juli 1883.

(3807-1) Nr. 3715.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Dr. Deu (nom. der Handelsfirma Gode & Comp. in Triest) die executive Versteigerung der dem Johann Bobboj gehörigen, gerichtlich auf 295 fl. geschätzten, in Gorenje gelegenen, sub Urb.-Nr. 66/7 ad Luegg vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den 13. September, die zweite auf den 16. Oktober und die dritte auf den 20. November 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 19. Mai 1883.

(3817-1) Nr. 6088.

Exec. Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Windischer von Randia die exec. Versteigerung der der Andreas Bregar'schen Verlassenschaft gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die von der Realität der Francisca Bregar sub Urb.-Nr. 186, fol. 24 ad Geschiefz noch nicht abgeschriebenen Parzellen Nr. 34, 142, 13, 15 und 17 der Catastral-gemeinde Randerich bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den 2. Oktober, die zweite auf den 2. November und die dritte auf den 4. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai (Amtsgebäude) mit dem Anhange angeordnet worden, dass diese Rechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Zugleich wird den unbekannt wo abwesenden Jakob, Josefa und Marianna Birc aus Grafenbrunn zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung

(3814-1) Nr. 6373.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die mit dem Bescheide vom 22. Mai 1882, Z. 3477, auf den 11ten August, 14. September und 12. Oktober 1882 anberaumte und die mit dem Bescheide vom 16. August 1882, Z. 6853, sistierte exec. Feilbietung der dem Lukas Surc in Suhorje gehörigen, gerichtlich auf 1292 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 12, Auszug 950 ad Jablaniz reasumiert und zu deren Vornahme die Tagssagung auf den 2. Oktober, 2. November und 13. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Juli 1883.

(3811-1) Nr. 6067.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Adelsberg die executive Versteigerung des minderj. Johann Valencic in Karcin gehörigen, gerichtlich auf 1645 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 8, Auszug 1370 ad Herrschaft Prem bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den 17. Oktober, die zweite auf den 20. November und die dritte auf den 21. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. Juli 1883.

(3799-1) Nr. 4748.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Pozar von Grafenbrunn die executive Versteigerung der dem Kaspar Fatur von dort Nr. 69 gehörigen, gerichtlich auf 820 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 413 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den 14. September, die zweite auf den 5. Oktober und die dritte auf den 23. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Zugleich wird den unbekannt wo abwesenden Jakob, Josefa und Marianna Birc aus Grafenbrunn zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung

der Realität Urb.-Nr. 413 ad Herrschaft Adelsberg Herr Franz Beniger aus Dornegg Nr. 28 zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändiget. R. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 3. August 1883.

(3808-1) Nr. 4157.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Ruff (durch Dr. Deu) pcto. 164 fl. 88 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 22. Oktober 1882, Z. 9115, auf den 11. Mai 1883 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Martin Albrecht in Ruffsdorf gehörigen, gerichtlich auf 341 fl. 50 kr. bewerteten Hälfte der Realität Urb.-Nr. 25, Auszug 1193 ad Gut Ruffsdorf auf den 26. Oktober 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Mai 1883.

(3805-1) Nr. 4388.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Jakob Kosuta in Haidenschaft die executive Versteigerung der dem Franz Novak von Gröbče gehörigen, gerichtlich auf 553 fl. geschätzten Realitätenhälfte ad Herrschaft Trilkel pag. 119 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den 26. September, die zweite auf den 26. Oktober und die dritte auf den 28. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Realitätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Wippach, am 19. August 1883.

(3798-1) Nr. 4705.

Erinnerung

an Andreas Skerl aus Untersemon Nr. 17, beziehungsweise dessen unbekanntes Rechtsnachfolger. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird dem Andreas Skerl aus Untersemon Nr. 17, beziehungsweise dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert: Es habe Johann Lavrencic von Untersemon Nr. 17 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erfindung des Eigentumsrechtes bei der Realität sub Urb.-Nr. 205 ad Graugustinerigilt Lipa sub praes. 31. Juli 1883, Z. 4705, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den 26. September 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 der allgem. Gerichtsordnung angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Andreas Samsa von Untersemon Nr. 50 als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 2. August 1883.

(3748-1) Nr. 4327.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Jakob Falša von Tuschenthal. Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo befindlichen Jakob Falša von Tuschenthal Nr. 9 hiemit erinnert: Es habe Jakob Fermann (durch Dr. Josef Kohn von Linz) sub praes. 30. April 1883, Z. 2955, die Klage auf Zahlung des Warentaufschillings per 70 fl. eingebracht, worüber zum summarischen Verfahren die Tagssagung auf den 3. November 1883 angeordnet wurde. Nachdem der Aufenthalt des Geklagten unbekannt ist, wird demselben Herr Peter Perse von Tschernembl zum Curator bestellt und ihm der Klagebescheid zugestellt. Es liegt demnach dem Geklagten ob, zur Tagssagung selbst zu erscheinen oder einen andern Machthaber namhaft zu machen, widrigens mit dem aufgestellten Curator verhandelt und was Rechtens ist, erkannt werden würde. R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Juli 1883.

(3788-1) Nr. 7273.

Erinnerung

an Andreas Kovacic von Martinsbach, resp. dessen unbekanntes Erben. Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Andreas Kovacic von Martinsbach, resp. dessen unbekanntes Erben, hiermit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Blas Nestel von Martinsbach Hs.-Nr. 18 die Klage auf Anerkennung der Zahlung von 11 fl. c. s. c. eingebracht, worüber zur Verhandlung im Summarverfahren die Tagssagung auf den 21. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 Summ.-Verf. angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Krasovic von Zirkniz als Curator ad actum bestellt. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten August 1883.

(3780-1) Nr. 2198.

Erinnerung

an Lamprecht Reber, Franz, Lorenz und Anton Plušč unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird den Lamprecht Reber, Franz, Lorenz und Anton Plušč unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern hiermit erinnert: Es habe Johann Reber von Ratschach Hs.-Nr. 73 wider erstern die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der Realitäten Einl.-Nr. 67, 69 und 70, Catastralgemeinde Ratschach, und Erwerbung durch Erfindung und gegen die übrigen die Klage auf Verjährung ihrer, bei seinen Realitäten Einl.-Nr. 68, Catastralgemeinde Ratschach, und Einl.-Nr. 94 und 96, Catastralgemeinde Hotemesch, seit 1835 haftenden Forderungen per 37 fl. 28³/₄ kr., per 37 fl. 28³/₄ kr. und per 60 fl. sub praes. 16. Juli 1883, Z. 2198, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den 2. Oktober 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 G. O. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Anton Herman von Ratschach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. l. Bezirksgericht Ratschach, am 17. Juli 1883.

Ein praktischer Forstmann,

36 Jahre alt, verheiratet, spricht deutsch und slovenisch, in der Waldwirtschaft und im Jagdwesen bewandert, wünscht entsprechende Anstellung bei einem Gutskörper in Krain. Offerte übernimmt Fr. Müllers Annoncenbureau in Laibach. 3-2

Kundmachung.

Am 3. September d. J. werden in der Floriansgasse Haus Nr. 6, I. Stock, verschiedenartige

Einrichtungsstücke

und sonstige Fahrnisse jeder Art um 9 Uhr vormittags angefangen an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung hint-angegeben werden. (3827)

Laibach am 29. August 1883.

Herren und Damen,

die gegen Erweis einer kleinen Gegengefälligkeit eine neu gegründete, schöne illustrierte belletristische Zeitschrift (nebst der Aussicht auf mehrere wertvolle Prämien) ein ganzes Jahr hindurch unentgeltlich zu beziehen wünschen, mögen ihre Adressen (mit Angabe von Namen, Stand oder Charakter) einsenden an die Administration der „Illustrierten Blätter für Stadt und Land“, Wien, VIII., Alserstrasse 47. (3307) 27

(3787-1) Nr. 3015.

Erinerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem Lorenz Pogacnik von Schalkendorf, Bezirk Radmannsdorf, erinnert, dass der an denselben lautende Pfandrechtsübertragungs- und executive Pfandrechts-Einverleibungsbescheid vom 4. August 1883, Z. 3015, wegen dessen unbekanntem Aufenthaltes den ihm als Curator ad actum bestellten Herrn Mathias Koller von Laibach zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 4ten August 1883.

(3801-1) Nr. 3666.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 20sten Juni 1883, Z. 3666, bekannt gemacht:

Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern des verstorbenen Martin Celigoj aus Trieste zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung der Realität Grundb. - Einl. - Nr. 15 der Catastral-gemeinde Parje Herr Franz Beniger aus Dorneg Nr. 28 zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 2ten August 1883.

Anzeige.

Der ergebenst Unterfertigte gibt hiemit höflichst bekannt, dass am 1. September corr. das frühere

Restaurant Pilsen, via Caserma

in TRIEST, vis-à-vis der Post, in TRIEST,

wieder als

Restaurant Pilsen

zur Eröffnung gelangt.

Zum Ausschank kommt das gegenwärtig an allen grossen Plätzen dominierende Bier der

Ersten Pilsner Actienbrauerei in PILSEN, prämiert auf den Ausstellungen in Wien, Philadelphia, Paris und Triest.

Für exquisite Küche und auserlesene Bedienung ist besondere Vorsorge getroffen.

Geneigtem Wohlwollen sich empfehlend zeichnet

hochachtungsvoll

Matteo Bolter,

Restaurateur.

(3821) 3-1

Eine grössere Partie tadelloser, sehr feines

Kanzlei-

und

Conceptpapier

Papier- u. Drucksorten-Verlagsgeschäft von Moriz Frisch,

Wien, I., Hohenstaufengasse 9. (3761) 10-3

Manneschwäche, Nervenkrankheiten, geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.

Dr. Bruns

Beruin-Pulver

(aus peruanischen Kräutern erzeugt.)

Das Beruin-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtsheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist das Beruin-Pulver unfehlbar bei durch Säfte- und Blutverlust entstandenen Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtlichen Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz) (Manneschwäche) hervorgerufenen Schwächezuständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie: Sinneschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverstimmung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Bittern an Händen und Füßen, Blutarmut etc. (941) 30-30

Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch Dr. Bruns Beruin-Pulver; für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr. Depot in Laibach bei Herrn Apotheker E. Birsich. General-Agent in Wien: M. Gschner, dipl. Apotheker II., Kaiser-Josefsstrasse 14.

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome.

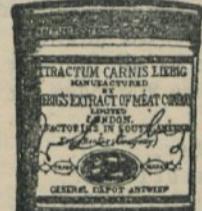
LIEBIG

COMPANY'S

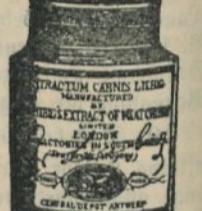
FLEISCH-EXTRACT

Fray-Bentos (Süd-Amerika).

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome.



Das Liebig'sche Fleisch-Extract gibt mit geringen Zuthaten eine vortreffliche Fleischbrühe und ist richtig angewandt von grosser Ersparnis im Haushalte. Aus einem englischen Pfund gleich 454 Gramm Extract lassen sich 180 Portionen kräftiger Suppe bereiten. Jedem Topfe liegt eine ausführliche Gebrauchs-Anweisung bei.



NUR ECHT

wenn die Etiquette eines jeden Topfes den Namenszug des Erfinders Justus v. Liebig in blauer Farbe trägt,

wie folgt:



Zu haben in Laibach bei: F. J. Hafner, Mich. Kastner, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, Ed. Mahr, Pohl & Supan, Schussnig & Weber, Gustav Treber, J. R. Paulin, H. L. Wencel und Josef Terdina. Dom. Rizzoli, Apotheker, Rudolfswert. (336) 8-6

(3803-1) Nr. 4157.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Geschwistern Anton, Johanna und Maria Frank von Prem wird mit Bezug auf das Edict vom 20. Juli 1883, Z. 4157, bekannt gegeben, dass zur Wahrung ihrer Rechte Johann Frank von Prem Nr. 24 zum Curator ad actum bestellt und dass demselben die Bescheide vom 20. Juli 1883, Z. 4157, und vom 21. April 1883, Z. 1945, zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 7ten August 1883.

(3800-1) Nr. 4163.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird dem Andreas Krub von Sambije Nr. 1, resp. dessen unbekanntem Erben, bekannt gegeben, dass der in der Rechts-sache des Mathias Sentine von Trieste wegen 150 fl. c. s. c. ergangene Zahlungsauftrag vom 1. August 1883, Z. 4163, dem zur Wahrung ihrer Rechte bestellten Curator ad actum Josef Tellek von Sambije zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 1sten August 1883.

(3713-2) Nr. 8932.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Erben und Rechts-nachfolgern des Mathias Blut von Bluts-berg Nr. 8 und des Georg Rajc von Krupp wurde Herr Friedrich Sapotnik von Wötting als Curator ad actum bestellt und decretiert und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 8. Juni 1883, Z. 6430, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Wötting, am 15. August 1883.

(2977-2) Nr. 3783.

Bekanntmachung.

Dem Beklagten Michael Robe von Schöpfenlag unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechts-nachfolgern, wurde über die Klage de praes. 2. Juni 1883, Z. 3783, des Michael Barič von Thal Nr. 16 wegen 260 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

29. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. Juni 1883.

(3438-2) Nr. 3728.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides von 18. Jänner 1882, Z. 422, bewilligt gewesene dritte executive Feilbietung der Realität B. V. fol. 245 ad Freudenthal des Matthäus Wozel von Stein im Schätzwerte per 971 fl. wird auf den

28. September 1883, vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 3. Juli 1883.

(3620-3) Nr. 5784.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger als Erbin des Martin Schweiger von Altemarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 18. Februar 1879, Z. 1624, auf den 9. August 1879 angeordneten und sofort fiktierten dritten exec. Feilbietung der dem Gregor nun Johann Grabisar von Rabel gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 65/74 ad Grundbuch Herrschaft Radlitzel bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

20. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 13ten Juli 1883.

(3622-3) Nr. 5106.

Reassumierung.

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Franz Zgone von Stermez Nr. 5 die mit dem Bescheide vom 24. August 1882, Zahl 3544 auf den 16. Februar 1883 angeordnet gewesene und später fiktierte dritte executive Feilbietung der dem Mathias Zudaric von Podcerkev gehörigen, gerichtlich auf 2190 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 39 ad Pfarrgilt Altemarkt, nun Einl.-Nr. 73 der Catastralgemeinde Podcerkev, auf den

20. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang reassumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 8ten Juni 1883.